



Dresden, den 16. April 2024

Musik und Mythologie für alle Sinne

„Die „Mythen“ für Violine und Klavier des polnischen Komponisten Karol Szymanowski ist mein absolutes Lieblingsmusikwerk. Für mein Abschlussprojekt habe ich daraus mit drei verschiedenen Ensembles ein Musiktheaterstück entwickelt, was durch Stimme, Instrumentalspiel, Bewegung, Tanz, Duft, Licht-, Objekt- und Videoinstallationen alle Sinne anspricht“, so Adele Pätz, Masterstudentin der Fachrichtung Musikpädagogik im Vorfeld ihres Abschlusskonzerts „Die Mythen“ am 19. April 16:00 Uhr im Konzertsaal der Hochschule für Musik Dresden.

Seit Januar erarbeitet Pätz mit den Schülerinnen und Schülern der Heilpädagogischen Schule Bonnewitz, dem Streichensemble „die Fiedler“ der Kreismusikschule Dreiländereck und dem Chor „Singasylum“ in verschiedenen Workshops jeweils einen Akt des dreiteiligen Stücks. „Es ist mir ein Anliegen, allen Menschen einen Zugang zur Welt der Musik zu eröffnen, besonders denjenigen, die aus verschiedensten Gründen weniger Möglichkeiten dazu haben. Unser Musiktheaterstück „Die Mythen“ ist für alle Altersgruppen geeignet. Die Geschichten um die Fabelwesen der griechischen Mythologie erzählen wir lebendig und spannend“, so Pätz.

Auch nach ihrem Abschluss möchte sie weiter in der Musikvermittlung arbeiten. Gemeinsam mit ihrer Studienkollegin Johanna Thomanek hat Pätz die multisensorische Projektreihe „MusiverS - Musikvermittlung für alle Sinne“ gegründet. Pätz wird seit kurzem als erste Studentin im Bereich Musikvermittlung überhaupt mit einem Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes unterstützt.

19.04.24 Freitag 16:00 Konzertsaal

Die Mythen

Ein multisensorisches Musiktheater mit Musik von Karol Szymanowski

Aktuelle Informationen:

<https://www.hfmdd.de/veranstaltungen/v/masterprojekt-adele-paetz>